

EINE INHALTSANGABE SCHREIBEN



SCHRITT 1: DEIN SCHREIBEN PLANEN

1. Suche die vier Basisinformationen heraus: Textsorte, Titel, Entstehungszeit, Autor
2. Erstelle eine Mindmap mit folgenden Ästen:
 - **Basisinformationen**
 - **Wer** spielt mit?
 - **Was** ist der Konflikt?
 - **Wo** spielt die Geschichte?
 - **Wann** spielt es ungefähr?
 - **Wendepunkt**



SCHRITT 2: INHALTSANGABE SCHREIBEN

1. **Basissatz, der alle Basisinformationen enthält**
 - Beispiel: *In der Kurzgeschichte „Das Wiedersehen“ von der Autorin Gertrud Schneller geht es um zwei Männer, die sich nach längerer Zeit wieder zufällig in einem Café treffen.*
2. **Zusammenfassung des Textes**
 - Maximal vier Sätze!
 - Beantwortung der W-Fragen in sachlichem und kurzem Schreibstil (Keine wörtliche Rede, keine Wertung, keine Zitate, wenig Adjektive).
 - Schreibe in der Zeitform **Präsens**.



SCHRITT 3: INHALTSANGABE ÜBERARBEITEN UND NOCH MAL SCHREIBEN

- Lies deinen eigenen Text genau durch.
- Check 1: Hat dein Basissatz alle wichtigen Informationen?
- Check 2: Habe ich im Präsens geschrieben?
- Check 3: Habe ich sachlich geschrieben?
- Check 4: Habe ich maximal fünf Sätze?



WORTSPEICHER

1. Basissatz:
 - In der (Kurzgeschichte, Ballade, Fabel...) von (Name des Autors) geht es um ...
 - Die (Kurzgeschichte, Ballade, Fabel...) von (Name des Autors) handelt von ...
2. Schlusssatz:
 - Die (Kurzgeschichte, Ballade, Fabel...) endet damit, dass...